DZHW-Absolventenpanel 2009

Fragebogen zu der Erhebung der Absolvent(inn)enkohorte 2009 (1. Befragungswelle)

Version 1.0.0

Fragebogen

Juni 2017





Hochqualifiziert

und

auf dem Weg

Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2008/2009



	worten Sie nach age geleitet, z.		age. Falls Sie bestimmt ter mit Frage 1.12	e Fragen überspringen sollen, w	verden Sie durch Pfeile zur
		len Ihnen bei der Bea te eine Zahl eintrager	antwortung behilflich s		ialdar hitta ankrawa
			n, z. B. 1–2–3–4–5	Kreist	felder bitte ankreuzen
			icht, legen Sie bitte eir	en Zettel bei.	
		1. Stud	ienverlaut und	Studienerfahrunge	n
Hochschule u	nd führen Sie i	n chronologischer Re		ung auf (z.B. Wechsel des Stud	mit Ihrer ersten Einschreibung an einer lienfachs, des angestrebten Abschlusses
Von SS/WS 20 bis einschließlich SS/WS 20 (z. B. WS 04/05 - SS 2009)		Studienfach		Angestrebte Abschlussart (z. B. Diplom, Bachelor, Staatsexamen)	Name und Ort (ggf. Standort) der Hochschule
		ſ			
/on	bis	(erstes Hauptfach	1)		
			o) oder Nebenfächer)		_
		(erstes Hauptfach	oder Nebenfächer)		
/on	bis	1			
		(erstes Hauptfach	o) oder Nebenfächer)		
on .	bis	(ggf. 2. Hauntfach	oder Nebenfächer)	_	_
		(erstes Hauptfach	1)	_	_
/on	bis	1			
		(ggf. 2. Hauptfach	oder Nebenfächer)		
		(overtee Harriste - I			_
/on	bis	(erstes Hauptfach			
		(ggf. 2. Hauptfach	oder Nebenfächer)	_	
1.2 Welch	ne Studienabs	schlüsse haben Sie	erlangt?		
Α	bschlussseme	ster	Studienfach	Angestrebte Abschlussa (z. B. Diplom, Bachelor	Name und Ort
I Abeables	in- 14/5 20	<u> </u>		Staatsexamen)	
L. Abschluss	im WS 20 SS 20				
ggf. 2. Abschlu	ss im WS 20 SS 20				
ggf. 3. Abschlu	ss im WS 20 SS 20	<u> </u>			
	33 20				

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Hinweis: Bitte beziehen Sie die Antworten auf die weiteren Fragen dieses 1. Abschnittes auf Ihr erstes ab-	1.8 Was waren Ihre fachlichen Schwerpunkte im Hauptstudienfach?
geschlossenes Studium (s. Frage 1.2).	1
1.3 Streben Sie ein Lehramt an?	2.
	Keine Schwerpunktsetzung möglich/vorgenommen
Ja, und zwar mit folgender Ausrichtung:	
(z. B.: Grund-/Hauptschule, Gymnasium, Berufsschule, Sek I etc.)	1.9 Welche Rolle spielten für Sie Arbeitsmarktgesichts-
Nein	punkte bei
V2	sehr ga große kein Rolle Roll
1.4 Wann haben Sie im Rahmen Ihres Studiums Ihre letzte Prüfungsleistung (Abgabe der Abschlussarbeit, letzte Klausur bzw. mündliche Prüfung) erbracht und welche Gesamtnote (ggf. Punktzahl) haben Sie erzielt?	der Wahl Ihres Studiums?
Monat: Jahr: 20	
Gesamtnote:, ggf. Punktzahl:,	1.10 Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (einschließlich Jobben)?
1.5 Wie viele Semester – einschließlich Prüfungssemester – haben Sie in dem Fach studiert, das Sie als erstes abgeschlossen haben? (Bitte ggf. auch anerkannte Semester aus einem früheren Studium einbeziehen.)	Ja, überwiegend während der gesamten Studiendauer \int 1 Ja, während Teilen des Studiums \int 2 Ja, aber nur gelegentlich \int 3
(Fach-)Semesterzahl:	Nein
1.6 Haben Sie Ihr abgeschlossenes Studium zwischendurch einmal unterbrochen? (Bitte ggf. Semesterzahl eintragen, Mehrfachnennung möglich.) Ja, zeitweilig exmatrikuliert für	1.11 Hatten Ihre Jobs bzw. Tätigkeiten im weiteren Sinne fachlich etwas mit Ihrem Studium oder Ihrem angestrebten Berufsfeld zu tun? (Mehrfachnennung möglich)
Ja, Urlaubssemester genommen für	fachnah an einem Fachbereich/Institut tätig
Nein	Ich war fachnah selbständig/freiberuflich tätig
	Ich hatte Jobs ohne direkten fachlichen Zusammenhang
1.7 Haben Sie im Rahmen Ihres abgeschlossenen Studiums Auslandserfahrungen gemacht?	
Nein	1.12 Worum handelte es sich bei Ihrem abgeschlossenen Studium?
Ja,	Um ein Vollzeitstudium
und zwar:	Um ein Teilzeitstudium
Art des Dauer in Auslandsaufenthaltes Monaten Land	
(Schlüssel siehe unten)	1 12 University in the latest and th
(Schlüssel siehe unten)	1.13 Haben Sie in Ihrem abgeschlossenen Studium berufsbegleitend studiert?
(Schlüssel siehe unten)	Ja
Schlüssel:1 = Auslandsstudium3 = Sprachkurs2 = Auslandspraktikum4 = Sonstiges	Nein

1.14 Waren für Sie studienbegleitende Praktika oder Praxissemester vorgeschrieben?

(Mehrfachnennung möglich)

Ja, Praktika an der Hochschule (z. B. Laborpraktikum)
Ja, externe Praktika (z. B. Betriebspraktikum)
Ja, Praxissemester
Ein Praktikum war zwar vorgeschrieben, musste von mir aber nicht absolviert werden (z. B. wegen der Anerkennung einer Ausbildung)
Nein

1.15 Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte Ihres abgeschlossenen Studiums?

	sehr gut	sehr schlecht
Strukturiertheit	1 – 2 -	-3-4-5
Studierbarkeit (Zeitperspektive)	1 – 2 -	3-4-5
Zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes	1 – 2 -	-3-4-5
Zugang zu erforderlichen Praktika/Übungen		
Aktualität erlernter Methoden		
Modernität/Aktualität bezogen auf den Forschungsstand		
Aktualität bezogen auf Praxisanforderungen	1 – 2 -	-3-4-5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1 – 2 -	-3-4-5
Aufarbeitung von studienbegleitenden Pflichtpraktika/Praxissemestern	1 – 2 -	-3-4-5
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1 – 2 -	-3-4-5
Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen	1 – 2 -	-3-4-5
Einübung in mündliche Präsentation	1 – 2 -	-3-4-5
Erlernen des Anfertigens wissenschaftlicher Texte	1 – 2 -	-3-4-5
Einübung in beruflich-professionelles Handeln	1 – 2 -	3-4-5
Fach-/berufsbezogene Einübung von Fremdsprachen	1 – 2 –	-3-4-5
Kontakte zu Lehrenden	1 – 2 -	3-4-5
Fachliche Beratung und Betreuung	1 – 2 -	3-4-5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä	1 – 2 -	-3-4-5
Verfügbarkeit wichtiger Literatur in der Bibliothek	1 – 2 –	-3-4-5
Vorbereitung auf den Beruf	1 – 2 -	-3-4-5
Zugang zu EDV-Diensten (Internet, wiss. Datenbanken usw.) Verwendung elektronischer	1 – 2 –	-3-4-5
Kommunikationsmittel in der Lehre	1 – 2 -	3-4-5
Ggf. Laborausstattung, Laborplätze	1 – 2 -	3-4-5
Unterstützung bei der Stellensuche/ beim Berufseinstieg	1 – 2 -	-3-4-5
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1 – 2 -	-3-4-5
Individuelle Berufs- und Studienberatung	1 – 2 -	-3-4-5

1.16 Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in Ihrem Studium besucht haben, trifft Folgendes zu?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Kennziffer ein.)	
	(fast) alle = 1 die meisten = 2 manche = 3 wenige = 4 keine = 5
	Trifft zu auf
Es wurden unterschiedliche Lehrformen eingesetzt	:
Es gab rege Diskussionen	
Vertreter/innen verschiedener	
Fachrichtungen haben die Lehre gemeinsam bestri Die Studierenden konnten über die	
Gestaltung der Lehrveranstaltungen mitentscheide Die kritische Auseinandersetzung	en
mit den Inhalten wurde gefördert	
Es wurden Fragestellungen aus Sicht verschiedener Fachrichtungen bearbeitet	[]
Die Arbeitsaufgaben mussten gemeinschaftlich mit anderen Studierenden bearbeitet werden	
Die Lehre fand in einer Fremdsprache statt	
Die aktive Mitarbeit der Studierenden wurde geför	dert
Die Lehre war international ausgerichtet (z. B. europ. Recht, internat. Betriebswirtschaft)	1.1
(======================================	
1.17 Inwieweit treffen die folgenden Au-	6.11
abgeschlossenes Studium zu?	ssagen auf Ihr
abgeschlossenes Studium zu?	trifft trifft genau zu zu
abgeschlossenes Studium zu? Das Studium war durch Studienordnungen/	trifft trifft genau gar nicht zu zu
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	trifft gar nicht zu . 1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert	trifft gar nicht zu . 1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert	trifft genau zu . 1-2-3-4-5 . 1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren	trifft genau gar nicht zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung	trifft genau gar nicht zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	trifft genau zu .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele	trifft genau zu .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen bekannt waren,	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen bekannt waren,	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen bekannt waren,	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen bekannt waren,	trifft genau zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt Das Studium war gut gegliedert Die Studien- und Prüfungs- anforderungen waren klar definiert Das Studium bot die Möglichkeit der fachlichen Schwerpunktsetzung Die Lehrveranstaltungen waren inhaltlich gut aufeinander abgestimmt Die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent Soweit mir die Qualifikations- und Lernziele der Lehrveranstaltungen bekannt waren,	trifft genau zu .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	trifft genau zu .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5 .1-2-3-4-5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	trifft genau gar nicht zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	trifft genau gar nicht zu . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5 . 1 - 2 - 3 - 4 - 5

1.19 Wie wichtig sind die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre derzeitige (bzw., wenn Sie nicht berufstätig sind, voraussichtliche) berufliche Tätigkeit (linke Spalte)? In welchem Maße verfügten Sie bei Abschluss des Erststudiums über diese Kenntnisse und Fähigkeiten (rechte Spalte)?

vorhanden

Wichtigkeit für die bei Studienabschluss berufliche Tätigkeit

sehr wichtig	un- wichtig	Kenntnisse und Fähigkeiten	in hohem Maße	in geringem Maße
1-2-3	8-4-5	Spezielles Fachwissen	1-2-	3-4-5
1-2-3	s - 4 - 5	Breites Grundlagenwissen	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Kenntnis wissenschaftlicher Methoden	1-2-	3-4-5
1-2-3	s - 4 - 5	Fremdsprachen	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5		1-2-	3-4-5
1-2-3	8 – 4 – 5	Verhandlungsgeschick	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Organisationsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	8 – 4 – 5		1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1-2-	3-4-5
1-2-3	8 – 4 – 5	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5		1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Führungsqualitäten	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Wirtschaftskenntnisse	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Kooperationsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Zeitmanagement	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fachübergreifendes Denken	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Andere Kulturen kennen und verstehen	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Selbständiges Arbeiten	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Konfliktmanagement	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Problemlösungsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Analytische Fähigkeiten	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Wissen über die Auswirkungen meiner Arbeit auf Natur und Gesellschaft	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Fähigkeit, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten	1-2-	3-4-5
1-2-3	8-4-5	Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse/Konzepte praktisch umzusetzen	1-2-	3-4-5

bildung haben S	Velche der folgende und Qualifizierung i Sie während Ihres Stuc chnennung möglich)	über das Fachstudiu	m hinau		n seher	n Sie	rückblick	end de	sehr	seh
	· Schulung von								großen Wert	geringei Wer
	/Präsentationsfähigkeite	n		In der Möglich						
	ltungen zum Erwerb von			interessanten		_	en		. 1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Veranstal	ltungen anderer Fachrich	ntungen		In der Chance eine längere 2					. 1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Kurse zur	Schulung sozialer Komp	etenzen		In der Verwer					4 2	2 4 5
Freiwillig	es Praktikum			beruflichen A In der Möglich			liche Karrie	ere	. 1 – 2 – :	3-4-5
Allgemei	ne EDV-/Computerkurse			persönlich we	iterzuent				. 1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
	ltungen zum Übergang ir verbungstraining, Berufs			In der Vermitt Kenntnisse fü		uf			. 1 – 2 – 3	3-4-5
	m Erwerb von	1. 4								
	nent-/Organisationsfähig Itungen zur beruflichen	gkeiten		1.22 Habe	n Sie –	abgese	ehen von	Ihrem e	ersten S	tudien-
	digkeit/Existenzgründung	g		abschluss ·	- eine	weite	re akade	emische	Qualifi	izierung
•	rachenkurse		_	eille weiter					absicnti	igen Sie
Sonstiges	5,		O	(z. B. Maste prüfung)	rstudium	, Prom	otion, Zwe	eitstudiur	n, Erwei	iterungs-
└─ > u	nd zwar:			Ja			🔘 1	→ weit	er mit Fr	age 2.1
Ich habe	keine dieser Möglichkeit	ten genutzt					_	→ weit	er mit Fr	age 2.5
		2. Weitere	s Stu	dium und Pr	omo	ion				
2.1 B	itte tragen Sie alle v	voitoron akadomisch	on Quali	fiziorungon dio Si	hogon	non a	haoschlos	con ode	r abaak	brochon
haben o	der die Sie beabsicht	igen, in das folgende	Tableau e	ein.	_				n abger	Jiochen
(Bei meh	r als zwei Angaben leger	Sig hitto gingn Zottal m	the of the second							
		i Sie bitte einen Zettei in	nit den wei	iteren Angaben bei. D	ie wichtig	ste bitt	e zuerst ein	itragen.)		
									und Ort	
Stand	Beginn (Monat/Jahr)	Ende (Monat/Jahr)		iteren Angaben bei. D		Ste bitt	ıcc		und Ort der Hoc	
Stand	Beginn (Monat/Jahr)	Ende (Monat/Jahr)					ıcc	Name		
Stand (Schlüssel s. unten)	/ 20	Ende (Monat/Jahr)			n Art/		ıcc	Name		
(Schlüssel	/ 20	Ende (Monat/Jahr)			n Art/	Abschlu Schlüssel	ıcc	Name		
(Schlüssel s. unten)	/ 20 Oungewiss	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss			n Art/	Abschlu Schlüssel	ıcc	Name		
(Schlüssel s. unten)	ungewiss	Ende (Monat/Jahr) U / 20 U / ungewiss			h Art/	Abschlu Gchlüssel . unten)	ıcc	Name		
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten)	ungewiss ungewiss ungewiss	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		nfach/Promotionsfac	h Art/	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten)	(ggf.	Name Standort)	der Hoc	
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten)	/ 20 Oungewiss	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		nfach/Promotionsfac	h Art/	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) der we	eiteren Qu	Name Standort)	der Hoc	
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c	ungewiss ungewiss ungewiss	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		Art/Al 01 = Promotion	Art/ (S S (S S Oschluss O6 = St	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) der we	eiteren Qu	Name Standort) Jalifiziere	der Hoc	
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c	ungewiss ungewiss ungewiss der weiteren Qualifizients abgeschlossen	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		Art/Al 01 = Promotion 02 = Lehramt Bachelon	(S s s s s s s s s s s s s s s s s s s s	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) der weinen der weinen unten Unter	eiteren Quenni 12 = 7	Name Standort) Jalifizieru Magister Zertifikat	der Hoc	chschule
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c 1 = Bereit 2 = Abgel 3 = Begor	ungewiss ungewiss ungewiss der weiteren Qualifizients abgeschlossen brochen nnen	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		Art/Al 01 = Promotion	(S S OSCHIUSS 06 = St. 07 = Ba 08 = Ba	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) der we	eiteren Quenni 12 = 7	Name Standort) Jalifiziere	der Hoc	chschule
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c 1 = Bereit 2 = Abget	ungewiss ungewiss ungewiss der weiteren Qualifizients abgeschlossen brochen nnen	Ende (Monat/Jahr) / 20 ungewiss / 20		Art/Al 01 = Promotion 02 = Lehramt Bachelor 03 = Lehramt Master	(S S OSCHUSS 06 = St 07 = Ba 08 = Ba 09 = Di	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) der weinen unten	eiteren Quen 11 = M ni 12 = Z H 13 = S	Name Standort) Jalifizieru Magister Zertifikat	ung bschluss, u	und zwar:
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c 1 = Bereit 2 = Abgel 3 = Begor 4 = Gepla 2.2 K in Ihrem (Wenn Sangegeb) Ja	ungewiss ungewiss ungewiss der weiteren Qualifizie ts abgeschlossen brochen nnen ant onnten Sie Ihre weite n Wunschfach aufneh sie mehrere akademisc en haben, beziehen Sie s	Ende (Monat/Jahr) Ungewiss ungewiss ungewiss erung ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in sich bitte auf Ihren erste	Studie	Art/Al 01 = Promotion 02 = Lehramt Bachelor 03 = Lehramt Master 04 = Master Uni 05 = Master FH 2.3 Konn an Ihrer Wu (Wenn Sie r angegeben ha	oschluss 06 = St 07 = Ba 08 = Ba 09 = Di 10 = Di ten Sie I nschhoo	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Heatsexan chelor U chelor F plom FH plom Un hre we hschul akadem iehen S	eiteren Qu nen 11 = N ni 12 = Z H 13 = S i 14 = k 15 = N itere akac e aufnehr ische Qua e sich bitte	Name Standort) Jalifiziert Magister Zertifikat Sonstiger A Kein Abschl Noch unkla Jemische men? lifizierung auf Ihrer	ung bschluss, u uss angest r e Qualifi en in Fi	und zwar: strebt rage 2.1 Eintrag.)
(Schlüssel s. unten) (Schlüssel s. unten) Stand c 1 = Bereit 2 = Abgel 3 = Begor 4 = Gepla 2.2 K in Ihrem (Wenn Sangegeb) Ja	ungewiss ungewiss ungewiss ungewiss der weiteren Qualifizie ts abgeschlossen brochen nnen unt connten Sie Ihre weite n Wunschfach aufneh Sie mehrere akademisc en haben, beziehen Sie s	Ende (Monat/Jahr) Ungewiss ungewiss ungewiss erung ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in sich bitte auf Ihren erste	Studie	Art/Al 01 = Promotion 02 = Lehramt Bachelor 03 = Lehramt Master 04 = Master Uni 05 = Master FH 2.3 Konn an Ihrer Wu (Wenn Sie ra angegeben ha	oschluss 06 = St 07 = Ba 08 = Ba 09 = Di 10 = Di ten Sie I nschhoo	Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Gchlüssel . unten) Heatsexan chelor U chelor F plom FH plom Un hre we hschul akadem iehen S	eiteren Qu nen 11 = N ni 12 = Z H 13 = S i 14 = k 15 = N itere akac e aufnehr ische Qua e sich bitte	Name Standort) Jalifiziert Magister Zertifikat Sonstiger A Kein Abschl Noch unkla Jemische men? lifizierung auf Ihrer	ung bschluss, u uss angest r e Qualifi en in Fi	und zwar: strebt rage 2.1 Eintrag.)

2.4 Wie wichtig sind/waren Ihnen folgende Motive für Ihr weiteres Studium/Ihre Promotion?

(Wenn Sie mehrere akademische Qualifizierungen in Frage 2.1 angegeben haben, beziehen Sie sich bitte auf Ihren ersten Eintrag.)

sehr wichti	g wichtig
Meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen können 1 – 2	. – 3 – 4 – 5
Meine Berufschancen verbessern1 – 2	-3-4-5
Mich persönlich weiterbilden 1 – 2	-3-4-5
Zeit für die Berufsfindung gewinnen 1 – 2	-3-4-5
Fachliche Defizite ausgleichen 1 – 2	-3-4-5
Etwas ganz anderes machen als bisher 1 – 2	-3-4-5
Nicht arbeitslos sein	-3-4-5
Den Kontakt zur Hochschule aufrechterhalten 1 – 2	-3-4-5
Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren 1 – 2	. – 3 – 4 – 5
Eine akademische Laufbahn einschlagen 1 – 2	-3-4-5
An einem interessanten Thema forschen 1 – 2	-3-4-5
Den Status als Student/in aufrechterhalten 1 – 2	-3-4-5
Später promovieren können 1 – 2	-3-4-5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit meinem ersten Studienabschluss 1 – 2	. – 3 – 4 – 5
Sonstiges, und zwar:	

weiter mit Frage 3.1

über-

2.5 Wie stark sprechen aus Ihrer Sicht folgende Gründe gegenwärtig gegen die Aufnahme einer weiteren akademischen Qualifizierung?

	sehr stark	haupt nicht
Der Wunsch,		
möglichst bald selbst Geld zu verdienen	1 – 2 – 3 –	4-5
Ein festes Berufsziel,		
das kein weiteres Studium voraussetzt	1 – 2 – 3 –	4 – 5
Das Fehlen eines passenden		
Studienangebotes in der Nähe des Heimatortes	1 – 2 – 3 –	4 – 5
Unkalkulierbare Anforderungen	1 – 2 – 3 –	4 – 5
Eventuelle Studiengebühren		
übersteigen die finanziellen Möglichkeiten	1 – 2 – 3 –	4-5
Gute Berufsaussichten mit		
meinem gegenwärtigen Studienabschluss	1 – 2 – 3 –	4 – 5
Fehlendes Selbstvertrauen in meine		
Fähigkeit, das erfolgreich zu meistern	1 – 2 – 3 –	4 – 5
Zu hohe Anforderungen bei den Aufnahme- bedingungen/Zulassungsvoraussetzungen	1 – 2 – 3 –	4-5

3. Zweite Ausbildungsphase

3.1 Ist im Anschluss an Ihr Studium eine zweite praktische Ausbildungsstufe vorgesehen (integraler Ausbildungsbestandteil wie z. B. Referendariat, Vikariat, Anerkennungs-/Berufspraktikum)?

Nein
3.2 Mussten Sie Wartezeiten in Kauf nehmen?
Bitte Anzahl der Monate angeben: Nein
Ausbildungs- bzw. Praktikumsphase gemacht? sehr sehr
gute schlechte
Betreuungsintensität 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Fachliche Qualität der Betreuung 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Organisation 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Lern- und Weiterbildungschancen 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens
Anerkennung als Kollegin/Kollege
3.4 Wie beurteilen Sie die zweite Phase Ihrer Ausbildung aufgrund Ihrer (bisherigen) Erfahrungen insgesamt?
sehr gar nicht
Ich halte die zweite Ausbildungsphase für
3.5 Wie beurteilen Sie die Dauer der zweiten Ausbildungsphase/des Praktikums?
Zu lang
Richtig
Zu kurz
Ganz überflüssig

4. Auf dem Weg in den Beruf

Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit dem Studienabschluss ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen. Bitte kennzeichnen Sie den Monat, in dem Sie die letzte Prüfungsleistung Ihres abgeschlossenen Studiums erbracht haben, mit einem X und tragen Sie für die Zeit vom Studienabschluss bis heute Ihre Tätigkeiten anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in den Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, können Sie diese untereinander aufführen. Wichtig ist, dass es keine zeitlichen Lücken gibt.

Beispiel:

Im Oktober 2008 erbrachten Sie Ihre letzte Prüfungsleistung (X). Im November 2008 machten Sie zunächst ein Praktikum (P), danach waren Sie arbeitslos (AL). Ab März 2009 bis zum Zeitpunkt der Befragung übten Sie (evtl. auf verschiedenen Stellen) eine nichtselbständige Erwerbstigkeit aus (A). Parallel zu Ihrer Erwerbstätigkeit (z. B. auf einer Promotionsstelle) arbeiteten Sie seit Juni 2009 an Ihrer Dissertation (D).

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2008										X	Р —	AL—I
2009	AL —		Α —									
		•				D —						
	Α —			$\overline{}$								
2010	D											

Erwerbstätigkeiten

- Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.
- Werkvertrag, Honorararbeit
- Jobben
- Selbständige Erwerbsarbeit (ohne Werk-/Honorararbeit)
- Nichtselbständige Erwerbsarbeit (z. B. als Angestellte/r oder Beamte/r)
- Т Trainee

Weitere Tätigkeiten

- Promotion
- Studium
- ΕZ Elternzeit
- Hausfrau/Hausmann, Н Familienarbeit
- Arbeitslosigkeit

Praktikum

- Berufsausbildung, Umschulung, Volontariat
- Fort-/Weiterbildung (Vollzeit, längerfristig)
- SO Sonstiges (z. B. Wehr-/Zivildienst, Urlaub)

Ihr persönlicher Kalender:

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2008												
2009												
2010												,

4.2	Als	was	würden	Sie	Ihre	derzeitige	Tätigkeit/
Situa	tion b	ezeicl	nnen?				

Als kurzfristige Übergangssituation	\bigcirc_1
Als eine Situation, die	_
voraussichtlich mittelfristig Bestand haben wird	O_2
Als Situation, die vermutlich langfristig stabil sein wird	\bigcap_{a}

4.3 Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Zukunftsperspektiven ein?

	sehr gut	sehr schlecht
Bezogen auf die Beschäftigungssicherheit	1 – 2 – 3	3-4-5
Bezogen auf Ihre		
beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten	1 – 2 – 3	3-4-5

4.4 Für wie leicht bzw. schwierig halten Sie es, überhaupt bzw. erneut eine Stelle zu finden, die Ihrem Studienabschluss angemessen ist?	4.8 Haben Sie vor, sich beruflich selbständig zu machen oder freiberuflich tätig zu sein?
sehr sehr leicht schwierig Ich halte es für	Ja, ich bin schon selbständig 1 Ja, ich erwäge es ernsthaft 2 Nein, weil zurzeit einiges dagegen spricht 3 Nein, kommt für mich gar nicht in Frage 4 weiter mit Frage 4.10
4.5 Wann etwa haben Sie damit begonnen, sich ernsthaft um eine Stelle (auch Referendariat, Vikariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.) für die Zeit nach dem Studium zu bemühen?	4.9 In welcher Form sind Sie als Selbständige/r tätig bzw. beabsichtigen Sie tätig zu sein?
Nach dem Abschluss	Als Freiberufler/in durch Übernahme (z. B. einer Praxis) oder Eintritt (z. B. in eine Kanzlei)
4.6 Bei wie vielen Firmen/Institutionen haben Sie sich beworben? Wie oft wurden Sie zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und wie viele Stellenangebote haben Sie erhalten? Zahl der Bewerbungen: Zahl der Einladungen zu Vorstellungsgesprächen:	4.10 Haben Sie nach dem Erstabschluss ein Praktikum/mehrere Praktika absolviert? Ja
Zahl der erhaltenen Stellenangebote: Trifft nicht zu, da mir die Stelle zugewiesen wurde	4.11 Wie viele Praktika haben Sie nach dem Studienabschluss absolviert? Zahl der Praktika:
suche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet? (Mehrfachnennung möglich) Für mein Studienfach werden nur relativ wenige Stellen angeboten	4.12 Im Folgenden möchten wir Sie um ergänzende Informationen zu Ihrem Praktikum/zu Ihren Praktika nach dem Studienabschluss bitten. Wie lang war (jeweils) die Dauer, in welchem Wirtschaftsbereich ist das Unternehmen angesiedelt und wie hoch war das (Brutto-)Entgelt?
Oft wird ein anderer Studienabschluss verlangt (z. B. Uni-Abschluss statt FH-Abschluss, Master statt Bachelor) Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit und/oder Arbeitsbedingungen . Es werden überwiegend Bewerber/innen mit Berufserfahrung gesucht	Dauer Wirtschafts-bereich (in Wochen) (s. Klappliste auf der letzten Seite des Fragebogens) (brutto, €/Monat) (la Praktikum ggf. 2. Praktikum
Angebotene Stellen sind zu weit entfernt	ggf. 3. Praktikum ggf. 4. Praktikum 4.13 Hat man Ihnen im Praktikumsbetrieb ein Beschäftigungsverhältnis für die Zeit nach dem Praktikum angeboten?
und zwar: Ich habe bisher keine Probleme gehabt	Ja

ein Praktikum aufzunehmen? (Mehrfachnennung möglich)	ach dem Studienab	schluss	4.18 Waren Sie <u>nach Ihrem Erstabschluss</u> schon einmal in irgendeiner Form erwerbstätig? (Zur Erwerbstätigkeit zählen auch Jobs, Referendariat, Promotionsstelle, Werk-/Honorarvertrag, Trainee u. Ä.)
Ich hatte mich vergeblich um eine Arb	eitsstelle bemüht	🔾	
Ich glaubte, über ein Praktikum			Ja, und ich bin es gegenwärtig
leichter in eine Beschäftigung zu gelar Ich wollte mich in einem	ngen	()	Ja, aber zurzeit nicht
speziellen Bereich praktisch qualifizier	ren	🔾	Nein
Ich brauchte einen Praktikumsnachwe		\bigcirc	E Parufactart nach dam Studium
für die Aufnahme eines weiteren Stud Mir wurde eine Übernahme in Aussich			5. Berufsstart nach dem Studium
			5.1 Rechnen Sie damit, in den kommenden sechs
Ich wollte Berufs-/Praxiserfahrungen s			Monaten Ihre Beschäftigung zu verlieren?
Sonstiges, und zwar:		O	auf auf jeden keinen Fall Fali
4.15 Bitte beurteilen Sie die folg Praktikum/Ihren Praktika nach de		ı Ihrem	Ich rechne damit
Plaktikulli/illieli Plaktika ilatli ut	trifft genau zu	trifft gar nicht zu	5.2 Bitte geben Sie Ihre genaue Berufsbezeichnung, Ihren Aufgabenbereich sowie typische Arbeitsschwerpunkte Ihrer <u>derzeitigen</u> bzw. – falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind – letzten (Haupt-)Tätigkeit an.
Ich wurde überwiegend ausgenutzt	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5	
Ich habe das Praktikum/die Praktika im Großen und Ganzen nicht bereut .	1 _ 2 _ 2	2 _ 1 _ 5	Genaue Berufsbezeichnung: (bitte möglichst genau; z. B. Ingenieur/in für Messtechnik, Personal-
Das Praktikum hat/die Praktika haben		9-4-5	entwickler/in, Schulsozialarbeiter/in)
die Tür in meinen Wunschberuf geöffr	net 1 – 2 – 3	3 - 4 - 5	
Das Praktikum hat/die Praktika haben mir geholfen, eine Stelle zu finden		2 _ 1 _ 5	
min genomen, eine Stelle zu iniden	1-2-3	, - 4 - 3	
4.16 Wie beurteilen Sie das insgesamt hinsichtlich folgender I		raktika	Aufgabenbereich:
	sehr sehr gut schlecht	trifft nicht zu	
Qualität des Praktikumsplans	1-2-3-4-5	\bigcirc_6	Typische Arbeitsschwerpunkte:
Einhaltung des Praktikumsplans			
durch den Arbeitgeber		O 6	
Höhe der Praktikumsvergütung			
Niveau der Aufgaben im Praktikum		\bigcirc_6	
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	06	
Akzeptanz bei Kolleg/inn/en	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O ₆	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?
Lerngehalt des Praktikums	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	06	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?
•	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	6	folgende Probleme auf?
Lerngehalt des Praktikums	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	6	folgende Probleme auf? in hohem gar Maße nicht
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	6	folgende Probleme auf? in hohem gar
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	6	folgende Probleme auf? in hohem gar Maße nicht Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	6	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ ag $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$		folgende Probleme auf? in hohem gar Maße nicht Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ ag $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$		Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele 4.17 Wie finanzierten Sie Ihren des Praktikums/der Praktika nach (Mehrfachnennung möglich) Durch Praktikumsentgelt	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend 🔘	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend 🔘	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele 4.17 Wie finanzierten Sie Ihren des Praktikums/der Praktika nach (Mehrfachnennung möglich) Durch Praktikumsentgelt	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend O	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend O	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend O	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums Betreuungsqualität im Praktikum Nutzen für den beruflichen Werdegan Orientierungsfunktion für meine Berufsziele 4.17 Wie finanzierten Sie Ihren des Praktikums/der Praktika nach (Mehrfachnennung möglich) Durch Praktikumsentgelt Durch Jobben Aus Zuwendungen der Eltern Aus sonstigen privaten Zuwendungen	1-2-3-4-5	ährend O	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
Lerngehalt des Praktikums	1-2-3-4-5	ährend O	Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung

Bitte gehen Sie auf alle Erwerbstätigkeiten ein, d. h. auf Referendariate u. Ä., Zeiten als Trainee u. Ä., Werkverträge, Jobs und reguläre Erwerbstätigkeiten, auch als Selbständige/r. Verwenden Sie immer dann eine neue Zeile, wenn Sie nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder wenn sich hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale Veränderungen ergeben haben. Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel mit den weiteren Angaben bei.

Zeitraum (Monat/Jahr)	Art des Arbeits- verhältnisses	Arbeitszeit (ggf. laut Arbeitsvertrag)	Berufliche Stellung	Arbeitsort
von: /20	U	O 1 Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mit Std./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca. Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O 1 Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mitStd./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O ₁ Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20 Jäuft noch	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mitStd./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mit Std./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca. Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mit Std./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca. Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 / läuft noch	Schlüssel siehe unten	O ₂ Teilzeit mitStd./Woche O ₃ ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:

Art des Arbeitsverhältnisses

- 1 = Unbefristet
- 2 = Befristet (Zeitvertrag)
- Befristet finanziert über ABM o. Ä.
- Ausbildungsverhältnis/-vertrag (z. B. Referendariat)
- 5 = Honorar-/Werkvertrag
- 6 = Selbständig/Freiberuflich
- 7 = Sonstige

Berufliche Stellung

- 01 = Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
- 02 = Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte 08 = Selbständige Unternehmer/innen mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)
- ohne Leitungsfunktion
- 04 = Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter/in)
- 05 = Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
- 06 = Referendar/in, Anerkennungspraktikant/in etc.
- 07 = Selbständige in freien Berufen
- 09 = Selbständige mit Honorar-/Werkvertrag
- Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte 10 = Beamte im höheren Dienst
 - 11 = Beamte im gehobenen Dienst
 - 12 = Beamte im einfachen/mittleren Dienst
 - 13 = Facharbeiter/innen (mit Lehre)
 - 14 = Un-/angelernte Arbeiter/innen
 - 15 = Mithelfende Familienangehörige



Hinweis: Ab der folgenden Frage bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer ersten Stelle nach dem Abschluss und – falls Sie die Stelle gewechselt haben – zu Ihrer heutigen bzw. letzten Stelle. Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf die <u>erste und letzte in Frage 5.4</u> aufgeführte Berufstätigkeit.

5.5 Auf welche Weise haben Sie Ihre erste bzw. heutige Arbeitsstelle gefunden? (Mehrfachnennung möglich)

	erste Stelle	heutige Stelle
Durch Bewerbung auf eine Ausschreibung	\circ	\circ
Durch Bewerbung auf "Verdacht"	\circ	\circ
Über das Internet		0
Der Arbeitgeber ist an mich herangetreten	\circ	\circ
Ich habe mir die Stelle selbst geschaffen		\bigcirc
Ich war bereits vor Ende des Studiums auf dieser Stelle tätig		0
Durch Vermittlung von Eltern, Freunden	\circ	\circ
Durch einen Tipp von Kommiliton/inn/en	\circ	\bigcirc
Einstieg in die Praxis, das Unternehmen der Eltern		\circ
Einstieg in die Praxis, das Unternehmen von Freunden, Bekannten	~	0
Unternehmensgründung/Selbständigkeit	O	O
Durch Engagement in einer Initiative	. ()	O
Durch Vermittlung einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers		\circ
Durch Vermittlung der Hochschule (z. B. Career Service)	\bigcirc	\bigcirc
Durch Vermittlung der Agentur für Arbeit	_	0
Durch Kontakte bei Messen, Kontaktbörsen usw.	0	0
Durch einen Job während des Studiums		Ö
Durch bestehende Verbindungen aus einem Praktikum/der Abschlussarbeit		\circ
Durch eine Ausbildung/ Tätigkeit vor dem Studium		\circ
Durch Übernahme aus vorherigem Arbeitsverhältnis	\bigcirc	\bigcirc
Die Stelle wurde mir zugewiesen		Ŏ
Sonstiges, und zwar	0	0
erste Stelle:		
heutige Stelle:		

5.6 Sind Sie im öffentlichen Dienst bzw. einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis beschäftigt?

	erste Stelle	heutige Stelle
a	🔿	Ŏ
Nein	🔾	\circ

5.7 Waren Sie nach Ihrem Studienabschluss schon einmal als Leiharbeiter/in oder Zeitarbeiter/in in einer Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsfirma beschäftigt?

Ja	O ₁
Nein	\bigcirc_2

5.8 Welche der folgenden Maßnahmen wurden Ihnen im Rahmen Ihrer Beschäftigung angeboten? (Mehrfachnennung möglich)

	erste Stelle	heutige Stelle
Mentor/in, Coach u. Ä.	🔾	0
Strukturiertes Einarbeitungsprogramm	🔘	\circ
Individueller Entwicklungsplan	🔾	0
Transparentes Karriereentwicklungsprogramm	🔘	\circ
Job-Rotationsprogramm	🔾	0
Zugang zu Weiterbildungsangeboten	🔘	0
Freistellungsmöglichkeit zum Erwerb weiterer Abschlüsse	🔾	0
Sonstiges, und zwar: erste Stelle:		\circ
houtige Stelle:		
Keine dieser Maßnahmen		
keine dieser ivialsnanmen	🔾	O
5.9 Welcher der folgenden Betriebsg Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?	rößen	ist Ihr
	erste Stelle	heutige Stelle
Über 1000 Mitarbeiter/innen	🔾	1
Über 500 bis 1000 Mitarbeiter/innen	🔾	2
Über 100 bis 500 Mitarbeiter/innen	🔾	з О
Über 20 bis 100 Mitarbeiter/innen	🔘	4 🔾
5 bis 20 Mitarbeiter/innen	🔾	5
Weniger als 5 Mitarbeiter/innen	🔾	6
Freischaffend, ohne Mitarbeiter/innen	🔘	7
Sonstiges, und zwar:	🔘	. 0
erste Stelle:		
heutige Stelle:		
5.10 Welchem Wirtschaftsbereich gehört die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dbeiten?		
Bitte Wert aus der Klappliste	erste Stelle	heutige Stelle
(s. letzte Seite des Fragebogens) eintragen:		
Sonstiges, nicht in der Liste Aufgeführtes:		
erste Stelle:		
heutige Stelle:		
5.11 Wie hoch ist Ihr derzeitiges bzw. Monatseinkommen?	letztes	Brutto-
erste Stelle:		€/Monat

______ €/Monat

heutige Stelle:

		erzeitiges bzw. let	ztes <u>Net</u>	to- Mo-	5.16 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Besch	häftigung	?
hatseink	erste Stelle:			€/Monat		in hohem Maße	über haupt nicht
L	heutige Stelle:	1	, , l	€/Monat	Tätigkeitsinhalte	1 – 2 – 3	-4-5
	neutige stelle.			c, wonat	Berufliche Position	1 – 2 – 3	-4-5
					Verdienst/Einkommen	1 – 2 – 3	4-5
	elche zusätzli ien Sie? (Mehrfad	chen (Brutto-)Ge chnennung möglich)		standteile	Arbeitsbedingungen	1 – 2 – 3	-4-5
	(erste	heutige	Aufstiegsmöglichkeiten	1 – 2 – 3	4-5
			Stelle	Stelle	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	1 – 2 – 3	-4-5
Feste Geh	altsbestandteile (z. B. Weihnachtsgeld	d,		Raum für Privatleben	1 – 2 – 3	-4-5
Urlaubsge	eld, 13. Monatsgel	nalt, Schichtzulage)	🔾	\circ	Arbeitsplatzsicherheit	1 – 2 – 3	-4-5
	erste Stelle:	ca.		€/Jahr	Qualifikationsangemessenheit	1 – 2 – 3	-4-5
		1		C/1 1	Ausstattung mit Arbeitsmitteln	1 – 2 – 3	-4-5
—	heutige Stelle:	ca.		€/Jahr	Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen	1 – 2 – 3	-4-5
Variable G	Gehaltszulagen (z.	B. Leistungsprämien	1)	\circ	Arbeitsklima	1 – 2 – 3	-4-5
	erste Stelle:	ca l	- I	€/Jahr	Familienfreundlichkeit	1 – 2 – 3	-4-5
	erste stelle:	ca.		€/Jaili			
	heutige Stelle:	ca. L		€/Jahr			
Sonstige s	sächliche Gehaltsb	estandteile,					
und zwar:			🔾	\circ			
	erste Stelle:						
	_				5.17 Wie zufrieden sind Sie alles in allem	•••	
-	heutige Stelle:					in hohem Maße	über- haupt
Keine				\circ			nicht
	nich nicht zu, da id				mit Ihrer beruflichen Situation?		
auftrags- I	bzw. erfolgsabhan	gig arbeite	🔾	O	mit Ihrer Lebenssituation insgesamt?	1 – 2 – 3	4-5
E 1/1 va	liirdan Sia sagar	n, dass Sie entspre	shand Ih	ror Hoch			
	alifikation besch		ecnena in	irer Hocn-			
		erste Stelle	<u>heuti</u>	ge Stelle			
		ja, auf nein, auf jeden keinen	ja, auf jeden	nein, auf keinen			
		Fall Fall	Fall	Fall	5.18 Wie würden Sie sich hinsichtlich I Werdegangs aus heutiger Sicht verhalten?	hres beru	flichen
Hinsichtliche	ch der en Position	1-2-3-4-5	1 – 2 –	-3-4-5	werdegangs aus neutiger Sient vernatten:	auf	auf
	ch des Niveaus	1 2 3 4 3	1 2	3 4 3		jeden Fall	keinen Fall
	tsaufgaben	1 – 2 – 3 – 4 – 5	1-2-	-3-4-5	Wieder die Hochschulreife erwerben	1 2 2	1 5
	n Qualifikation				Gleich nach dem Abitur bzw.	1-2-3	-4-5
(Studienri	ichtung)	1 – 2 – 3 – 4 – 5	1-2-	3-4-5	der Fachhochschulreife berufstätig werden	1 – 2 – 3	-4-5
					Nach einer Berufsausbildung ohne Studium berufstätig werden	1-2-2	-4-5
5.15 Ar	beiten Sie in eir	ner Position, in de	r		Wieder studieren		
			erste	heutige	Erst nach einer Berufsausbildung studieren		
			Stelle	Stelle	Wieder das gleiche Studienfach studieren		
		ngend erforderlich is r/in, Lehrer/in)?		1	Wieder den gleichen	- 0	
		Regel ist?	$\tilde{}$	2 0	Hochschultyp (z. B. FH, Uni) wählen		-4-5
	chulabschluss	3634	_	-	Wieder den gleichen Studienabschluss erwerben (z. B. FH-Diplom, Uni-Bachelor)		-4-5
		orteil ist?	O	3 🔾	Wieder an der gleichen Hochschule studieren		
	chulabschluss eutung hat?		🔘	4	Wieder den gleichen Beruf wählen	1 – 2 – 3	-4-5

5.19 Wie wichtig sind Ihnen folgende Arbeits- bzw. Lebensziele?

	g nic
sehr	
wichtig	wicht
	_

In fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches leisten $1-2-3-4-5$
Mein Leistungsvermögen voll ausschöpfen 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Eine leitende Funktion übernehmen $1-2-3-4-5$
Anerkennung im Beruf erwerben $1-2-3-4-5$
Mich für andere Menschen einsetzen $1-2-3-4-5$
Mich politisch engagieren $1-2-3-4-5$
Sehr gut verdienen
Mich der Familie widmen
Das Leben genießen 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Eine interessante berufliche Tätigkeit ausüben $1-2-3-4-5$
Gute Arbeitsbedingungen haben $1-2-3-4-5$
Genug Zeit für mich und meine Interessen haben $1-2-3-4-5$
Einen sicheren Arbeitsplatz haben $1-2-3-4-5$
Beruf und Familie miteinander vereinbaren $1-2-3-4-5$
Mich kontinuierlich fort- bzw. weiterbilden $1-2-3-4-5$

6. Fragen zur Person

6.1 Mit welcher Studienberechtigung haben Sie Ihr (erstes) Studium begonnen?

Allgemeine Hochschulreife	\bigcup_1
Fachgebundene Hochschulreife	\bigcup_2
Fachhochschulreife	\supset_3
Ausländische Studienberechtigung	\supset_4
Andere,) 5

6.2 Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Gymnasium
Fachgymnasium2
Gesamtschule
Abendgymnasium, Kolleg
Fachoberschule
Sonstige berufliche Schule
Anderer Bildungsweg,

6.3 Wann erwarben Sie Ihre Studienberechtigung?

im Jahr	
---------	--

6.4 Welche Abschlussnote hatten Sie?

Durchschnittsnote des Abschlusszeugnisses:	$_{-}$,
--	--------	---

6.5 In welchem Bundesland bzw. in welchem Land und an welchem Ort haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Bundesland/Land:
Ort (erste drei Ziffern der Postleitzahl):
Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
6.6 Haben Sie vor dem Erststudium eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?
Ja, vor/mit dem Erwerb der Hochschulreife
Ja, nach dem Erwerb der Hochschulreife2
Nein
Wenn ja,
welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?
(bitte genaue Berufsbezeichung angeben)
bitte nennen Sie uns das Abschlussjahr:
6.7 Waren Sie vor Ihrem Erststudium erwerbstätig? (ohne Zeiten der Berufsausbildung, Wehr-/Zivildienst, FSJ etc.)
Ja
■ Bitte Anzahl der Monate angeben: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
Neili
6.8 Ihr Geschlecht?
Männlich
Weiblich
6.9 In welchem Jahr sind Sie geboren?
im Jahr 19 📗]
11134111 13
6.10 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (Bei doppelter
Staatsbürgerschaft bitte beide Kategorien ankreuzen.)
Deutsche Staatsangehörigkeit
Andere Staatsangehörigkeit,
und zwar:
6.11 Sind Sie in Deutschland geboren?
Ja
Nein, ich bin in geboren O ₂
und kam nach Deutschland im Jahr
6.12 Sind Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? (Mehrfachnennung möglich)
Nein
Ja, mein Vater
Is an also Matter

6.13 Bitte geben Sie Ihren Hauptwohnsitz an.	6.19 Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Ort (erste drei Ziffern der Postleitzahl):	Vater Mutter
Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort bzw. Land bei Ausland angeben:	Promotion
	Abschluss an einer Universität (einschl. Lehrerausbildung)
6.14 Sind Sie	Abschluss an einer Fachhoch-/ Ingenieurschule, Handelsakademie
share facts to Restrict to 2	Abschluss an einer Fachschule (nur DDR)
ohne feste/n Partner/in? ₁ → weiter mit Frage 6.16 in fester Lebensgemeinschaft	Abschluss an einer Meister-/
	Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie 5
weiter mit Frage 6.15 verheiratet?	Beruflich-betrieblicher Ausbildungsabschluss (z. B. Lehre, Facharbeiter/innen/ausbildung)
•	Beruflich-schulischer Ausbildungsabschluss
6.15 Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?	(Berufsfach-, Handelsschule) 7
0.13 Ist iii Farther/line Fartherin et werbstatig:	Keinen beruflichen Abschluss
Ja, Vollzeit erwerbstätig	Beruflicher Abschluss unbekannt
Ja, Teilzeit beschäftigt	
	6.20 Welche berufliche Stellung nehmen Ihre Eltern ein? (Wenn nicht mehr berufstätig, bitte die zuletzt eingenommene berufliche Stellung angeben.)
6.16 Haben Sie Kinder?	Vater Mutter
Ja	<u> </u>
Nein	Selbständige/r
	Angestellte/r
6.17 Wann wurden Ihre Kinder geboren?	Beamter/Beamtin
0.17 Walli Warden line Killach gesoren.	Arbeiter/in 4
1. Kind: Monat: Jahr: Jahr:	Nie erwerbstätig gewesen 5
2. Kind: Monat: Jahr: Jahr: Jahr:	Berufliche Stellung unbekannt 6
3. Kind: Monat: Jahr: Jahr:	
6.18 Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?	6.21 Welchen Beruf üben/übten Ihre Eltern aktuell bzw. zuletzt hauptberuflich aus?
Vater Mutter	Genaue Berufsbezeichnung:
Abitur	Sofern es möglich ist bitten wir Sie um genaue Angaben (z. B. Ingenieur/in für Messtechnik, Personalentwickler/in,
Fachhochschulreife, Fachoberschule	Schulsozialarbeiter/in).
Realschule, Mittlere Reife, 10. Klasse	Vater:
Volksschule, Hauptschule, mind. 8. Klasse	M. Harri
	Mutter:
Schulabschluss unbekannt 6	
Herzlichen Dan	k für Ihre Mühe!
	chem) Auslandsaufenthalt bitte zusätzlich Kontaktadresse
Damit wir Sie bei der	pen, unter der wir Sie in Deutschland erreichen können)
nächsten Befragung wieder erreichen können Vorname:	Name:

Hausnummer:

der erreichen können,

bitten wir Sie um Angabe

Ihres Namens und Ihrer

Ihre Adresse wird nach dem Posteingang vom

Fragebogen abgetrennt.

Adresse.

Vorname:

Straße: _

E-Mail:

Postleitzahl: _

Klappliste

Wirtschaftsbereich des Betriebes bzw. der Einrichtung (für die Fragen 4.12 und 5.10)

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, **Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau**

- 1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 2 Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau

Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau

- **3** Chemische Industrie
- 4 Maschinen-, Fahrzeugbau
- **5** Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte
- **6** Metallerzeugung, -verarbeitung
- **7** Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
- **8** Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

Dienstleistungen

- **9** Handel
- **10** Banken, Kreditgewerbe
- **11** Versicherungsgewerbe
- 12 Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
- **13** Telekommunikation
- (Telefongesellschaft, Internetanbieter) **14** Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
- **15** Softwareentwicklung
- **16** EDV-Dienstleistungen (z. B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
- 17 Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
- **18** Presse, Rundfunk, Fernsehen
- 19 Verlagswesen
- **20** Gesundheitswesen
- 21 Soziale Dienstleistungen (z. B. Jugend-, Altenpflege, Umweltdienste, Drogenberatung)
- 22 Sonstige Dienstleistungen

Bildung, Forschung, Kultur

- 23 Private Aus- und Weiterbildung
- **24** Schulen
- **25** Hochschulen
- **26** Forschungseinrichtungen
- 27 Kunst, Kultur

Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)

- 28 Kirchen, Glaubensgemeinschaften
- 29 Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internat. Organisationen (z. B. UNO)
- **30** Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden)
- **31** Sonstiges

Liste bitte aufklappen



Wenn Sie Hinweise, Anregungen oder Kritik zum Fragebogen haben, freuen wir uns auf Ihre Kommentare: